

CaSec Protect 70

Produktdatenblatt

Bauzeitenabdeckung / Dampfbremse

CE 24



CaSec Protect 70

Produktbeschreibung

Transparente Bauzeitabdichtung für den Schutz von Holzdecken während Transport, Montage und Bauphase.

Anwendung

Der Bauteilschutz kann bei einer kompakten Bauweise über ein festes oder mitwachsendes Notdach erreicht werden. Alternativ können Abdeckungen oder Abklebungen realisiert werden. Diese Maßnahmen haben gerade bei komplexeren Geometrien Vorteile. Zusätzlich verkürzt die Bahn die Bauzeit und spart Zeit und Geld. Einsatz im Innen- und Außenbereich.



Vorteile

- Schützt die Konstruktion während der Bauphase sicher vor Witterungseinflüssen
- Wasserdicht, diffusionshemmend und luftdicht (somit auch als Dampfbremse geeignet)
- 12 Wochen Freibewitterung
- auch auf leicht feuchten Untergründen verwendbar
- Wasserfester Acrylat-Kleber sorgt für eine sichere Verklebung mit dem Untergrund und im Überlappungsbereich
- Nochmaliges Abziehen und Verkleben, z.B. bei Falten oder Blasenbildung, möglich
- Acrylat-Kleber wirkt in den ersten 24 Stunden wie ein Klettverschluss
- Die Bauzeitenbahn ist transparent: Markierungen, Verbinder und Durchbrüche der Decke bleiben sichtbar
- Sicheres Arbeiten: rutschhemmende Oberfläche auch bei Feuchtebeanspruchung

Produktinformationen (Dampfbremse DIN 13984)

Prüfzeugnisse

1. Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1931:2001
2. Bestimmung der Wasserdichtigkeit nach DIN EN 1928:2000
3. Bestimmung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 / EN ISO 11925-2

Technische Informationen

CE 24

EIGENSCHAFTEN	REGELWERKE	WERTE
Widerstand gegen Wasserdurchgang	EN 1928 Methode A	bestanden
Widerstand gegen Stoßbelastung	EN 12691	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit S _d -Wert nach Alterung	EN 1931 - EN ISO 12572 Klima C	bestanden
Dauerhaftigkeit gegenüber Alkalien	EN 1847 (Prüfbarkeit 2) und Evaluierungsprüfung nach EN 12311-2	NPD
Nagelausreißfestigkeit Längsrichtung	EN 12310-1	> 153 N
Nagelausreißfestigkeit Querrichtung	EN 12310-1	> 192 N
Scherwiderstand der Fügennähte	EN 12317-2	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit s _d Wert	EN 1931 - EN ISO 12572 Klima C	> 3,15 m
Höchstzugkraft Längsrichtung	EN 12311-1	> 204 N/50 mm
Höchstzugkraft Querrichtung	EN 12311-1	> 161 N/50 mm
Dehnung Längsrichtung	EN 12311-1	> 89%
Dehnung Querrichtung	EN 12311-1	> 101%
Brandverhalten	EN 13501-1 / EN ISO 11925-2	Klasse E, erfüllt
Gefährliche Stoffe	EU 1907:2006	Keine
Weitere Eigenschaften		
Länge	EN 1848-2	40 m
Breite	EN 1848-2	1,5 m - 0,75 m/0,375 m
Gradheit (<30 mm / 10 m)	EN 1848-2	bestanden
Flächengewicht / Flächenbezogene Masse	EN 1848-2	> 234 g
Dicke	EN 1848-2	> 0,39 mm
Widerstand gegen Verformung unter Last	EN 13984:2013 Anhang B	KLF
Sichtbare Mängel	EN 1850-2	keine
Zusätzliche Eigenschaften		
Temperaturbeständigkeit		- 40 bis + 80 C°
Verarbeitungstemperatur		+ 5 bis + 35 C°
Wassersäule	EN ISO 811	> 400 cm

Systeminformationen

Die Nahtverklebungen werden mit **CaSec Protect 70 (0,375 m)** vorgenommen.

Anwendungshinweise

CaSec Protec 70 kann für die Dauer von bis zu 3 Monaten auf Geschossdecken von mehrgeschossigen Gebäuden in CLT- und Holzrahmenbauweise einen temporären Bauzeitenschutz sicherstellen.

Starke Niederschläge müssen kontrolliert abfließen können. Wir empfehlen entsprechende Abläufe einzubauen, um dauerhaft stehendes Wasser zu vermeiden.

Eine fachgerechte Planung, Ausführung und Kontrolle vor Ort sind erforderlich.

Anschlüsse an angrenzende Bauteile, sowie Durchdringungen sind gemäß der Verarbeitungshinweise herzustellen.

Eine kurzzeitige Anstauhöhe (max. 1 Tag) von bis zu 30 mm darf nicht überschritten werden.

Verarbeitungsanweisungen

Untergründe

Der Untergrund muss gereinigt, trocken, staub- und fettfrei sowie nicht klebstoffabweisend sein.

Verarbeitung

An einer Hilfslinie (z.B. Schlagschnur) ausrichten und den breiten Silikon- Trennstreifen zuerst abziehen. Trennstreifen entlang der Rolle zurücklegen und dann langsam abrollen. Dabei gut den Untergrund mit Besen oder Flächenwischer anreiben.

Für die wasserabweisende Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen z. B. mit einem Besen gut anreiben und eventuelle Blasen zum Rand bewegen. Vertiefungen und Nuten im Untergrund fördern die Hinterläufigkeit von Wasser und sollten daher nach Möglichkeit vermieden werden.

Die Überlappungsbreite beträgt auf beiden Elementen mind. 10 cm. Alternativ erfolgt die Stoß-Verklebung mit einem Streifen in 30 cm Breite. Die Anschlusshöhe an aufgehende Bauteile beträgt ca. 15 cm.



Druckstand: April 2024 (alle technischen Datenblätter vor diesem Datum sind hinfällig)